ist schon ziemlich alt. Man hat diese Eigenschaft der Flußsäure besonders vortheilhaft zur Verfertigung der Glasmicrometer benutzt. Das von Nelin bekannt gemachte Verfahren hierzu ist sehr empfehlenswerth.

Ueber eine längst schon bekannte und noch bessere Art durch Flußspathsäure auf Glas zu ätzen; von J. Beckmann in Crells chem. Annalen 1792. B. II. S. 195 ff. Nelins Verfahren beym Aetzen der Glasmicrometer vermittelst der Flußspathsäure; in Joh. Tob. Mayer's gründl. und ausführlichem Unterricht zur praktischen Geometrie, Th. II. 2 Aufl. S. 612 ff.

* * *

§. 906.

Das Verhalten der Flußsäure gegen die **Zirkonerde**, und übrige Erden ist noch nicht bekannt.

Wechselseitige Verwandtschaften der Flußsäure und Kohlensäure gegen Alkalien und Erden.

§. 907.

Die Flußsäure braust mit den kohlensauren Alkalien und Erden auf, und treibt aus allen die Kohlensäure aus.

§. 908.

Wegen der Unauflöslichkeit mehrerer kohlensaurer und flußsaurer Mittelsalze kommen nur wenig Fälle in Betracht, wo eine wechselseitige Zersetzung derselben durch doppelte Wahlverwandtschaft auf nassem Wege Statt findet. Das **flußsaure Kali** wird durch kein kohlen-

kohlensaures Neutralsalz zerlegt; das **flußsaure Natrum** wahrscheinlich durch kohlensaures Kali, und das **flußsaure Ammonium** durch kohlensaures Kali und Natrum.

Wechselseitige Verwandtschaften der Flußsäure und Schwefelsäure gegen Alkalien und Erden.

§. 909.

Da die Schwefelsäure aus dem Flußspathe die Flußsäure austreibt, so muß die Kalkerde näher mit jener, als mit dieser Säure verwandt seyn; da aber die Flußsäure näher mit der Kalkerde verwandt ist, als mit den Alkalien und übrigen Erden (§. 899.), so könnte man schon daraus schließen, daß die Schwefelsäure alle flußsauren Neutral- und Mittelsalze zersetzen und die Säure daraus entbinden würde, und dies bestätiget die Erfahrung, nach welcher sowohl auf nassem als auf trocknem Wege durch Schwefelsäure, alle Alkalien und Erden von der Flußsäure getrennt werden. Auch durch Digestion des zartgeriebenen Flußspathes in verdünnter Schwefelsäure kann man daher einen Selenit daraus absondern.

§. 910.

Hieraus lassen sich auch, wenigstens der Theorie nach, die Zersetzungen beurtheilen, die bey Verbindung der flußsauren Neutral- und Mittelsalze mit schwefelsauren Neutral- und Mittelsalzen auf nassem Wege erfolgen müssen. So wird **flußsaures Kali** zersetzt durch schwefelsaures Natrum und Ammonium, Bittersalz und Alaun, nicht durch Gyps und Schwerspath; **flußsaures Natrum** durch schwefelsaures Am-